

Kommunikation, Konflikt und Gemeinschaft

Frühneuzeitliche Theologenbriefwechsel
im Südwesten des Reichs

ORT

Vortragssaal der Heidelberger Akademie der Wissenschaften
Karlstraße 4, 69117 Heidelberg

DATUM

30. September–
2. Oktober 2026

BEGINN

14 Uhr

Der besondere Wert von (zumeist handschriftlich überlieferten) Briefen als Quelle der Erforschung der Frühen Neuzeit ist in jüngerer Zeit zu Recht herausgestellt worden. Sie dienen angesichts ansonsten beschränkter Kommunikationsmöglichkeiten wie kein anderes Medium der Informationsvermittlung, aber auch der Bildung von Allianzen und Gesinnungsgemeinschaften. Entsprechend spielen sie eine Schlüsselrolle bei der Herausbildung der Konfessionen. Exemplarisch lässt sich dies im Südwesten des Reichs beobachten. Erste Ergebnisse eines diesem Thema gewidmeten Akademieprojekts sollen im Rahmen dieser Tagung vorgestellt und diskutiert werden.

HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Theologenbriefwechsel im Südwesten des Reichs
in der Frühen Neuzeit (1550-1620)

Karlstraße 4
69117 Heidelberg
www.hadw-bw.de

ANMELDUNG UND KONTAKT

max.graff@hadw-bw.de

ORGANISATION

Max Graff, Christoph Strohm

Die Heidelberger Akademie der Wissenschaften
ist Mitglied in der Union der deutschen
Akademien der Wissenschaften

Akademien
union 

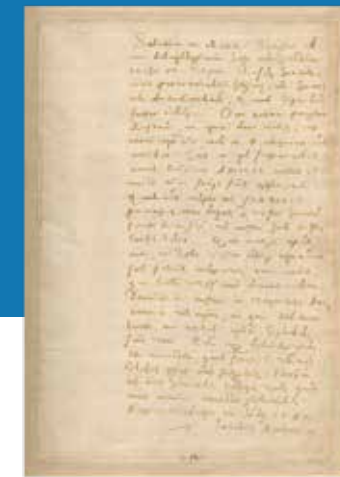
Titelbild: Eigenhändiger Brief von Jakob Andreae an Johannes Pappus,
Tübingen, 12. Juli 1582, © Universitätsbibliothek Basel
(<https://doi.org/10.7891/e-manuscripta-16130>)

30. September–
2. Oktober 2026



Kommunikation, Konflikt und Gemeinschaft

Frühneuzeitliche Theologenbriefwechsel im
Südwesten des Reichs



Symposium der Forschungsstelle „Theologenbriefwechsel“

Heidelberger Akademie der Wissenschaften



HEIDELBERGER AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN

Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg

Konferenzprogramm

DONNERSTAG, 01.10.2026

MITTWOCH, 30.09.2026

- 14.00 Uhr** Begrüßung und Einführung
Christoph Strohm | Heidelberg
- SEKTION I: Korrespondenzen von Theologen mit weltlichen Obrigkeiten**
Moderation: Thomas Maissen | Heidelberg
- 14.15 Uhr** **Sabine Holtz | Stuttgart**
Lob, Dank und Patronage: Themen und Funktionen von Widmungsbriefen an Herrscher
- 15.00 Uhr** **Christoph Strohm | Heidelberg**
Neue Erkenntnisse zum Verhältnis von Theologen und weltlichen Obrigkeiten
- 15.45 Uhr** *Kaffeepause*
- 16.15 Uhr** **Max Graff | Heidelberg**
Jakob Andreaes Korrespondenzstrategien im Kontext seiner Konkordienbemühungen
- 17.00 Uhr** **Judith Steiniger | Heidelberg**
„die doctrinalia zu censirn“. Die Tübinger Theologen im Spannungsgefüge der Nordhäuser Calvinismus-Affäre 1596-1598

Abendvortrag

- 19.15 Uhr** **Thomas Kaufmann | Göttingen**
Briefwechsel und Medienrevolution im 16. Jahrhundert

SEKTION II: Korrespondenzen und konfessionelle Gesinnungsgemeinschaften
Moderation: Eike Wolgast | Heidelberg

- 9.15 Uhr** **Christine Mundhenk | Heidelberg**
Publikationsstrategien bei den frühen Melancthon-Brief-Ausgaben
- 10.00 Uhr** **Ingo Klitzsch | Münster**
Martin Bucers Briefwechsel mit Augsburg und die Bildung konfessioneller Gesinnungsgemeinschaft
- 10.45 Uhr** *Kaffeepause*
- 11.15 Uhr** **Klaus Unterburger | München**
Gegenreformatorische Netzwerke: Funktion und Funktionswandel von Korrespondenzen in der katholischen Konfessionalisierung
- 12.00 Uhr** **Amy Nelson Burnett | Lincoln, Nebraska**
Theologenbriefwechsel zwischen dem Reich und der Schweiz zur Zeit des Schmalkaldischen Krieges
- 12.45 Uhr** *Mittagspause*
- Moderation: Reinhard Bodenmann | Brugg, AG
- 14.15 Uhr** **Astrid Schweighofer | Heidelberg**
Die Bildung von Allianzen am Beispiel des Briefwechsels südwestdeutscher Theologen mit (und über) Nikolaus Gallus
- 15.00 Uhr** **Marcel Böhme | Heidelberg**
Die Kontroverse zwischen Johannes Sturm und Johannes Pappus in Straßburg (1578–1581) und die Verfestigung der konfessionellen Lager im Südwesten des Reichs
- 15.45 Uhr** *Kaffeepause*
- 16.15 Uhr** **Damian Domke | Heidelberg**
Johann Jakob Grynaeus' Briefwechsel im Südwesten des Reichs

SEKTION III: Korrespondenzen als Quellen zur Erforschung der Frühen Neuzeit
Moderation: Tobias Jammerthal | Zürich

- 17.00 Uhr** **Sabine Arend | Heidelberg**
Krankheits- und Körpererfahrungen im Spiegel von Theologenbriefen aus dem deutschen Südwesten

FREITAG, 02.10.2026

- Moderation: Tobias Jammerthal | Zürich
- 9.15 Uhr** **Elise Gäng | Heidelberg**
Das Klosterschulsystem im Herzogtum Württemberg als Bestandteil der universitären Ausbildung. Neue Erkenntnisse aus Briefwechseln
- 10.00 Uhr** **Aneke Dornbusch | Bonn**
Was ist ein Brief? Potenziale und Grenzen quantitativer Netzwerkforschung in der Frühneuzeit- und Reformationsforschung
- 10.45 Uhr** *Kaffeepause*
- 11.15 Uhr** **Stefan Aderhold | Heidelberg**
Sprechakte in der Krise: KI-gestützte Analyse von Victorinus Strigels Kommunikationsmustern im theologischen Streitfeld
- 12.00 Uhr** **Daniel Degen | Heidelberg**
Zur Auswertung der Sachschlagworte der ThBW-Datenbank
- 12.45 Uhr** **Stefan Dumont | Berlin**
Frühneuzeitliche Korrespondenzen in correspSearch
- 13.30 Uhr** **Fazit und Abschlussdiskussion**